

„Scheinselbstständigkeit bei Honorarkräften?“

**Workshop zur Vermeidung von Risiken bei der Beschäftigung von
freiberuflichen Lehrkräften in Bildungseinrichtungen
mit Dr. Meike Kuckuk, Naegele Kanzlei für Arbeitsrecht**

**Dienstag, den 20. Juni 2017
von 10:00 bis 16:00 Uhr**

Seminarinhalt:

In Bildungseinrichtungen gehört die Beschäftigung selbstständig tätiger Lehrkräfte zum Alltag. Aktuell zeigt unter anderem der Fall des Goethe-Instituts, dass sich die Lage bei der Beschäftigung von Freiberuflern verschärft hat. Die Bildungseinrichtungen sind mittlerweile in den Fokus der Deutschen Rentenversicherung Bund geraten. Neben den gravierenden finanziellen Auswirkungen der Beschäftigung von Scheinselbstständigen ist die strafrechtliche Haftung nicht zu unterschätzen.

Im Fall von festgestellter Scheinselbstständigkeit erheben die Staatsanwaltschaften konsequent Anklage gegen die Geschäftsleitung wegen Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, § 266a StGB. Deshalb sollte mit dieser Thematik äußerst sorgfältig umgegangen werden.

Der Workshop soll Ihnen helfen, problematische Fallkonstellationen rechtzeitig zu erkennen und kostspielige Fehler zu vermeiden. In dem Seminar wird Ihnen ein Verständnis der Problematik und der Folgen von Scheinselbstständigkeit aufgezeigt und – konkret bezogen auf Lehrkräfte – erarbeitet, anhand welcher Merkmale die Statusabgrenzung vorzunehmen ist und welche Besonderheiten betreffend dieser Gruppe von Freiberuflern gelten. Auf dieser Basis wird Ihnen das nötige Handwerkszeug vermittelt, um unnötige Risiken bei dem Einsatz von Honorarlehrkräften auszuschließen und damit auch die Haftungsrisiken der Bildungseinrichtung und ihrer Führungskräfte zu verringern.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich insbesondere an Personalverantwortliche und Führungskräfte bei Bildungsträgern.

Referentin:



Dr. Meike Kuckuk ist Partnerin in einer führenden arbeitsrechtlichen Kanzlei aus Stuttgart. Sie berät Unternehmen, Geschäftsführer und leitende Führungskräfte in sämtlichen arbeitsrechtlichen Fragestellungen.

Zu ihren Mandanten gehören eine Vielzahl von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft. Für diese führt Frau Dr. Kuckuk bundesweit Verfahren zur Abwehr des Vorwurfes der Scheinselbstständigkeit von Honorar-Lehrkräften.

Kosten:

Die Seminargebühr beträgt 100,00 EUR zzgl. 7 % MwSt. Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Seminar einschließlich Tagungsgetränke, Mittagessen und Tagungsunterlagen.

Wir senden Ihnen nach der Veranstaltung eine Rechnung zu.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle unter veranstaltungen@weiterbildung-hamburg.net entgegen.

Anmeldeschluss:

Dienstag, 13.06.2017, 12:00 Uhr.

Platzkontingent: 25 Teilnehmerplätze

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen vergeben! Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Bestätigung per Email.

Veranstaltungsort:

Der Veranstaltungsort wird mit der Bestätigung bekannt gegeben.